



# Wir gehen in die Schule

Gemeinsam für erfolgreiche Schulbibliotheken  
und nachhaltige Medienbildung.



Stadtbücherei  
Frankfurt am Main  
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba

# Die sba – ein Frankfurter Erfolgsmodell.

**Gezielt auf Informationen zugreifen**, sie strukturieren, vertiefen, vergleichen und kritisch bewerten zu können – in unserer multimedial vernetzten Wissensgesellschaft sind diese Fähigkeiten wichtiger denn je. Die Schlüsselkompetenz Lesen ist dabei die Voraussetzung für die Teilhabe am sozialen, politischen und gesellschaftlichen Leben und formt die individuelle Bildungsbiografie.

Mit den neuen Anforderungen der digitalen Wissensgesellschaft verändert sich auch die Organisation der Bildungsprozesse in den Schulen. Die Lernwege werden vielfältiger, die individuelle Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler rückt in den Vordergrund. Bildungsgerechtigkeit ist das Wort der Stunde. Schulbibliotheken sind wichtige Partner auf diesem Weg zu Chancengleichheit, Integration und Teilhabe.

Hier setzt die Arbeit der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle | sba ein. Als Fachabteilung der Stadtbücherei Frankfurt am Main ist die sba Partnerin für professionelle und qualitätsvolle Schulbibliotheken. Darüber hinaus unterstützt die sba mit ihren ausleihbaren Medienangeboten alle Frankfurter Schulen dabei, Lesefreude zu wecken, Informationskompetenz zu stärken und Kindern und Jugendlichen Medienbildung zu vermitteln.

1974 gegründet, war die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle bundesweit eine der ersten Einrichtungen ihrer Art. Bis heute hat ihre Arbeit national und international Modellcharakter.



Stadtbücherei  
Frankfurt am Main

Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba

STADT  FRANKFURT AM MAIN



# Ideen für einen besonderen Ort.

**Immer mehr Schulen verstehen die Schulbibliothek als elementaren Bestandteil ihres Angebots. Sie ist zentrale Anlaufstelle für die Nutzung unterschiedlicher Medien. Und ein attraktiver und anregender Raum, der allen Schülerinnen und Schülern ohne Beschränkungen offen steht. Im Idealfall wird die Schulbibliothek so selbstverständlich genutzt wie Turnhalle und Cafeteria. Die sba unterstützt die Frankfurter Schulen dabei, dieses Ziel zu verwirklichen.**

Sei es bei der Planung eines Neubaus, nach Renovierungsmaßnahmen oder im Zuge einer grundlegenden Umgestaltung: Wenn in Frankfurt Schulbibliotheken eingerichtet, erweitert oder aufgewertet werden, ist die sba die richtige Ansprechpartnerin. Sie berät Schulen, Architekten und andere schon im Vorfeld, zum Beispiel in Fragen der konzeptionellen Ausrichtung und der passenden räumlichen Gestaltung. So profitieren Schülerinnen und Schüler sowie die Kollegien vom fundierten bibliothekarischen und mediendidaktischen Wissen der sba-Expertinnen und Experten und ihrer Erfahrung aus vielen erfolgreich realisierten Projekten.

Das gemeinsame Ziel gibt den Rahmen vor: eine Schulbibliothek, die allen Nutzergruppen offen steht und täglich auf vielfältige Weise genutzt

wird. Wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler in der Gestaltung wie im Angebot der Schulbibliothek wiederfinden. Deshalb achtet die sba auf eine hochwertige und praxisgerechte Einrichtung, die zur jeweiligen Zielgruppe und zum Schulprofil passt.

## Netzwerk für professionelle Bibliotheksarbeit: der sba-Verbund

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und sba ist nicht auf ein zeitlich begrenztes Projekt beschränkt, sondern begründet eine dauerhafte Partnerschaft. Die Schulen im Verbund der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle profitieren dabei von vielen Leistungen. Alle fachbibliothekarischen Aufgaben

Der Frankfurter sba-Verbund bindet die Schulbibliotheken der Stadt in das bibliothekarische Netzwerk der Stadtbücherei ein und gewährleistet ein durchgehend hohes Qualitätsniveau. Ende 2016 wurde die 100. Schulbibliothek aufgenommen, ein Ende des Wachstums ist nicht in Sicht.



„In unserer Schule ist die Bibliothek von zentraler Bedeutung. Die sba hat uns von Anfang an fachkundig beraten. Es geht dabei ja um viel mehr als den Bestandsaufbau. Auch dank der vielfältigen Unterstützung haben wir unser Ziel tatsächlich erreicht: eine lebendige Schulbibliothek, auf die wir alle stolz sind.“

**Thomas Förster**  
Schulleiter der Kasinoschule  
Frankfurt am Main

„Die Schulbibliothek stellt Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind. Die Schulbibliothek vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen, entwickelt die Phantasie und befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.“

## Lehren und Lernen mit der Schulbibliothek, Schulbibliotheksmanifest der UNESCO

werden effizient zentral gesteuert und erledigt. So werden Qualitätsstandards gesichert und die Teams in den Schulbibliotheken haben mehr Zeit für ihre eigentliche Aufgabe: die persönliche Medienvermittlung vor Ort.

Alle Mitglieder des Frankfurter sba-Verbundes erhalten von der Stadt Frankfurt regelmäßig einen Etat zum Bestandsaufbau. Sie wählen über ein elektronisches Portal mit Warenkorbfunktion aus den von der sba lektorierten schulstufen- und themenbezogenen Medienvorschlägen das Passende für ihre Schule. Die Geschäftsstelle der sba kümmert sich dann um alles Weitere: Sie bestellt die gewünschten Titel, arbeitet die bibliographischen Daten in den elektronischen Katalog ein und liefert die

Medien bibliotheksfertig ausgestattet frei Haus in die Schulbibliothek.

Diese effiziente und komfortable Bibliothekslgistik bietet den Nutzerinnen und Nutzern viele Vorteile. Die Bestände sind immer aktuell und passen zum jeweiligen Schulprofil. Der Onlinekatalog und die Erschließung für die Schulbibliotheken folgen den gleichen Standards und Prinzipien wie in den Öffentlichen Bibliotheken der Stadtbücherei Frankfurt. So lernen Schülerinnen und Schüler mit jedem Zugriff auf Medien und bei jedem Bibliotheksbesuch zugleich auch die Strukturmerkmale einer professionellen Bibliothek kennen und üben exemplarisch ihre Nutzung ein – ein wichtiger Grundbaustein fürs lebenslange Lernen.

*“The school library provides information and ideas that are fundamental to functioning successfully in today’s information and knowledge-based society. The school library equips students with life-long learning skills and develops the imagination, enabling them to live as responsible citizens.” (Teaching and learning with the school library; the UNESCO School Library Manifesto.)*

*The Frankfurt sba association integrates the city’s school libraries in the city library’s network of libraries and ensures a consistently high level of quality. In late 2016, the 100th school library joined the association and an end to this expansion is not yet in sight.*



# Miteinander – für eine lebendige Bibliothek.



Eine Schulbibliothek mit Medien auszustatten ist das eine – sie mit Leben zu füllen noch einmal etwas ganz anderes. Hier spielen viele unterschiedliche Komponenten, vor allem aber die Anforderungen und Erwartungen ihrer Nutzer eine Rolle. Deshalb nimmt sich die sba stets die Zeit, individuell auf die Gegebenheiten jeder einzelnen Schule einzugehen. In Teamarbeit mit allen Beteiligten tragen die Experten dazu bei, dass die Schulbibliothek professionell betrieben und von den Schülern rege genutzt und begeistert erobert wird.



Die Fortbildungen der sba sind nach § 65 des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes akkreditiert. Für Bibliotheksengagierte an Frankfurter Schulen ist die Teilnahme kostenlos.

## Schulbibliotheken sind eine Gemeinschaftsaufgabe, für deren Erfolg die sba alle Beteiligten einbezieht und verzahnt.

Jede Schule hat ihre besonderen Schwerpunkte und ihren eigenen Charakter. Genauso unverwechselbar und profiliert soll auch ihre Schulbibliothek sein. Schon deshalb gibt es mit der sba keine Bibliothek von der Stange. Neben der Umsetzung von allgemeinen Anforderungen und Qualitätskriterien, die für alle Bibliotheken gelten, liegt die Stärke der Fachabteilung darin, individuelle und passgenaue Konzepte zu entwickeln. Jedes Projekt eröffnet dabei neue Freiräume und birgt die Chance auf überraschende Lösungen.

Zu den Kernzielgruppen – Lehrerkollegium und Schülerschaft – kommen weitere Akteure: die Schulleitung, Elternvertreter, Fördervereine und nicht zuletzt die Ehrenamtlichen, deren Engagement die Schulbibliotheken maßgeblich mitträgt. Im Verbund der sba engagieren sich

über 450 Ehrenamtliche, viele sind bereits über Jahre dabei. Sie halten zwischen Buch- und Medienregalen – nicht nur im Pausentrubel – die Stellung, sichern die Öffnungszeiten der Schulbibliothek und sind verlässliche Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler. Für ihre Aufgaben werden sie von der sba intensiv qualifiziert.

## Beratung und Weiterbildung

Um Schulbibliotheken im sba-Verbund organisatorisch wie inhaltlich direkt zu unterstützen, hat die sba den Vor-Ort-Service (VOS) gegründet. Dabei arbeiten Bibliothekarinnen und Bibliothekare der sba mit den Teams vor Ort zusammen – für einzelne Tage oder, zum Beispiel bei Neueinrichtungen, für mehrere Wochen. Gemeinsam finden sie Lösungen für individuelle



„Mit den Fortbildungen der sba bin ich immer up to date. Aber auch im Alltag habe ich hier kompetente Ansprechpartner, die mir zur Seite stehen. In der Zusammenarbeit mit den Profis klappt es mit der Schulbibliothek.“

**Brigitte Wambach**  
Ehrenamtliche in der Schulbibliothek  
im Friedrich-Dessauer-Gymnasium Frankfurt am Main

Die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle vertraut dem Peer-to-Peer-Prinzip, fördert die Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit Medien und bindet sie so noch stärker an „ihre“ Bibliothek.

Fragestellungen, von Konzepten bis zur medienpädagogischen Vermittlung. Die sba-Kolleginnen vor Ort sind das Gesicht der sba und vermitteln deren Standards professionell, unterstützend und mit Herz. Dank ihres rotierenden Einsatzes kann die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle mit einem kleinen Team eine große Zahl von Schulbibliotheken betreuen.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die Qualitätssicherung der Schulbibliotheken ist das Fortbildungsangebot der sba. Im mehrwöchigen Basiskurs bekommen Lehrende und Ehrenamtliche das kleine 1 x 1 des schulbibliothekarischen Grundwissens vermittelt. Mit ergänzenden Modulen, einem Kompaktkurs und thematischen Exkursen können die Teilnehmenden ihr Wissen immer weiter vertiefen.

Für alle, die sich in der Schulbibliothek engagieren, gibt die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle die „Frankfurter Praxisbausteine für Schulbibliotheken“ zur Förderung der Lese-, Informations- und Medienkompetenz heraus. Die Loseblattsammlung enthält über 80 Aktivitäten für die Jahrgangsstufen

1 bis 10. Die Bausteine sind in enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften praxiserprobt und lassen sich individuell und flexibel an verschiedene Unterrichts- und Lernsituationen anpassen.

## Wünsche ausdrücklich erwünscht!

Schülerinnen und Schüler sollen sich in ihrer Bibliothek willkommen fühlen. Mit Blick auf die junge, heterogene Zielgruppe nutzt die sba konsequent die Vorteile, die der eingegrenzte Nutzerkreis einer Schulbibliothek mit sich bringt: Mahngebühren oder Einwilligungserklärungen haben in den Schulbibliotheken der sba keinen Platz, die Abläufe sind unbürokratisch, der Zugang ist niedrigschwellig.

Auch beim Bestandsaufbau werden die Schülerinnen und Schüler ernst genommen: Die Arbeitsstelle setzt – ergänzend zur Medienauswahl durch Lehrerinnen und Lehrer – auf einen schülerzentrierten Ansatz. Neben Medien für den Unterricht locken die Schulbibliotheken mit Freizeitemedien vom Manga bis zur DVD.

Bei Aktionen wie den „sba-Wunschwochen“ wird die Expertise der Schülerinnen und Schüler eingeholt. Sie selbst schlagen vor, welche Genres, Medien oder konkreten Titel sie sich für ihre Bibliothek wünschen. Auf Aktionsplakaten können sie ihre Wunschtitel vermerken.

**School libraries are a task for the whole community** and the sba integrates and interlinks all those involved to ensure their success.

**The continuing education courses** provided by the sba have been accredited in accordance with the stipulations of Art. 65 of the Teacher Training Law of the State of Hessen. Participation is free for those actively involved in working with or for Frankfurt's school libraries.

**The School Library Authority** trusts in the peer-to-peer principle and thus encourages children and adolescents to assume personal responsibility when it comes to dealing with media and, by doing so, it persuades them that the library in fact 'belongs to them'.



Alles, was Medien  
spannend macht.

Ein Buch ist nur ein Buch. Bis es jemand aufschlägt. Dann erzählt es Geschichten, entführt in ferne Welten oder beantwortet drängende Fragen. Damit alle Schülerinnen und Schüler von solchen Erlebnissen profitieren, braucht es individuelle Anstöße und motivierende Aufgaben. Deshalb unterstützt die sba die pädagogische Arbeit in den Schulbibliotheken mit praxisgerechten Materialien für eine facettenreiche und nachhaltige Medienbildung.



**Neugier wecken, Lust machen auf Bücher und andere Medien – das ist eine der Hauptaufgaben der sba.** Entsprechend stellt sie regelmäßig differenzierte Konzepte vor, die auf unterschiedliche Begabungen, Voraussetzungen und Interessen junger Menschen eingehen, Lese-situationen schaffen und zu einer gezielten und kritischen Mediennutzung animieren. Viele ihrer Angebote und Serviceleistungen werden zentral in der Geschäftsstelle und in den hauptamtlich geleiteten Schulbibliotheken konzipiert und erprobt. Anschließend stehen sie dann allen

## Maßgeschneiderte Aktionen, Fix-und-Fertig-Services, Ideen für Einsteiger und Fortgeschrittene: Die sba geht viele Wege zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz.

Frankfurter Schulen zur Verfügung. Als Fachabteilung der Stadtbücherei kooperiert die sba eng mit den Öffentlichen Bibliotheken. Hier entstehen Synergieeffekte, die allen Frankfurter Schülern zugutekommen.

### Medienpakete und Mitmach-Materialien für den Unterricht

Besonders attraktiv für Lehrende sind komplett ausgearbeitete Services wie die „Ausleihbare Bibliotheks-rallye“ oder Medienpakete für den Unterricht. Für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 gibt es zum Beispiel den „Frankfurter Bücher-Rucksack“ mit Büchern, Spielen, CDs und anderen Medien zu Themen wie Frankfurt, Fußball, Experimente u. v. a. „Leseförderung aus dem Koffer“, „Kamishibai“ (japanisches Papiertheater), „Unter-richt plus: Medienmix aus der Box“

oder der „Auditorix-Hörkoffer“ sind weitere Medienangebote für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, die sich Lehrer in Frankfurter Schulen unentgeltlich in der Geschäftsstelle der sba ausleihen können.

Auch in der Medienvermittlung macht sich die sba stark und setzt dabei auf Wiedererkennbarkeit. Bibliotheksaktivitäten wie das „Champions-Quiz“ zur Fußball-EM und WM wecken die Freude am Lesen. Der mit dem Deutschen Vorlesepreis ausgezeichnete „Eltern-Kind-Abend“ bezieht Eltern ein und wird gezielt in Stadtteilen mit einem hohen Anteil an bildungsfernen Familien organisiert. Eigene Formate widmen sich der Integration der sogenannten neuen Medien. Mit „#iPÄD – Medienbildung mit Tablet, App und Buch“ oder der interaktiven Einführung „Infokompetenz live“ bietet die sba für alle Altersgruppen



## Ob Beratung oder Fortbildung, Medienpakete oder Aktionen: Die differenzierten Angebote der sba zu Leseförderung und Medienbildung stehen allen Frankfurter Schulen offen.

Angebote, die in Unterrichtsprojekte integriert werden können und zu einem kreativen und kritischen Umgang mit digitalen Medien anregen. Mit dem Stickerheft „Frankfurter Lesestar“, dem „Lese-pass“ oder der „Leseakte“ werden Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen dazu angeregt, Bibliotheken spielerisch zu entdecken und ihre Leseerfahrungen zu dokumentieren.

Die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle lädt mehrmals im Jahr zu Aktionen ein. Das Rätsel zum Welttag des Buches ist besonders beliebt. Jedes Jahr beteiligen sich rund 3.500 Schülerinnen und Schüler. Im LeseHerbst lesen Autorinnen und Autoren in Schulbibliotheken und diskutieren mit ihrem jungen Publikum über ihre Texte. Im Dezember öffnet der Literarische Adventskalender an jedem Schultag eine Tür zu ausgewählten Texten der Kinder- und Jugendliteratur.

Viele weitere Projekte entstehen direkt mit dem Kollegium vor Ort. Sie ergänzen den Unterricht und stärken Kinder und Jugendliche für einen guten Start in die physische und digitale Welt der Literatur, der Informationen und des Wissens.

*Tailor-made campaigns and ready-made services, ideas for beginners and advanced users and learners: the sba takes different approaches to promoting reading and media skills.*

*Whether advice or education, media packages or campaigns: the sba's broad programme for promoting reading skills and media literacy is open to all schools in Frankfurt.*



„Ich nutze besonders gerne die Medienangebote der sba zu bestimmten Themen wie den Bücherrucksack Bauernhof oder die vielen Bilderbuchkinos. Die Ausleihe ist einfach, die Medien werden sogar gebracht und können direkt in den Unterricht eingebunden werden.“

**Mirja Hommel**  
Lehrerin an der Textorschule  
Frankfurt am Main





# Verankert. Vernetzt. Als Partnerin geschätzt.

Die Stadt Frankfurt am Main bekennt sich klar zur Stadtbücherei und ihrer Schulbibliotheksarbeit. Das politische Ja zur sba ist die Basis ihrer erfolgreichen Arbeit. Auf diesem Fundament hat sich die sba zu einer wichtigen Partnerin der Schulen entwickelt. Auch mit vielen anderen Bereichen der Stadtgesellschaft ist sie gut vernetzt und erfährt Unterstützung von engagierten Kooperationspartnern und Förderern.





„Wir fördern Projekte zur Verbesserung der Lernmotivation und -situation von Kindern und Jugendlichen. In der sba haben wir einen kompetenten Partner für unser Anliegen gefunden. Seit vielen Jahren unterstützen wir deshalb die Schulbibliotheksarbeit in Frankfurt mit Buchsammlungen und Charityaktionen.“

**Frank Gaffrey**  
Bildungspate e. V. / Wirtschaftsjuniorinnen bei der IHK Frankfurt am Main (WIF) e. V.

Als schnell wachsende Stadt mit jungem Altersdurchschnitt und Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturen investiert Frankfurt am Main in den Bau von Kitas und Schulen und fördert den Ausbau von Schulbibliotheken.

Die Expertise der sba ist bei Vorträgen und Workshops rund um die Welt gefragt. Dabei zeigt sich: Das Besondere am Frankfurter Modell ist die Verbindung von Effizienz und Kreativität, von Struktur und Innovation.

**Medienbildung sichert Chancengleichheit, verbessert die Bildungsperspektiven und eröffnet individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Sie ist ein Schlüssel, um aktiv am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen. Dass Schulbibliotheken dazu einen großen Beitrag leisten, wurde in Frankfurt früh erkannt.**

Schon die Gründung der sba 1974 war ein deutliches Bekenntnis der Stadt zur Schulbibliotheksarbeit. Das damals formulierte Ziel, in enger Verzahnung mit den öffentlichen Bibliotheken flächendeckend einladende und gut frequentierte Bildungszugänge für alle Frankfurter Kinder und Jugendlichen zu schaffen, ist auch

heute ein berechtigtes Anliegen und findet Zustimmung auf breiter Basis.

Über kommunale Institutionen und politische Gremien hinaus hat sich die sba aktiv vernetzt und zahlreiche Unterstützer in den Bereichen Bildung, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft gewonnen. Kooperationspartner der sba sind unter anderem Bildungspate e. V., die Frankfurter Buchmesse, die Goethe-Universität, die Hessische Leseförderung, die Stiftung der Frankfurter Sparkasse und die Wirtschaftsjuniorinnen bei der IHK Frankfurt am Main (WIF) e. V. Dank ihrer finanziellen, inhaltlichen oder logistischen Unterstützung kann die sba zusätzliche attraktive Angebote zur Verfügung stellen.

### Wissenstransfer über die Stadtgrenzen hinaus

Wie lassen sich in einer dezentralen Organisation verbindliche Standards sichern? Wo bestehen weitere Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Bildungseinrichtungen? Und wie kann die Schulbibliothek Integration und Inklusion erleichtern? Für solche und ähnliche Fragen gilt die Frankfurter sba in der Fachwelt als wichtige Impulsgeberin. Die Expertinnen der Stadtbücherei engagieren sich in überregionalen Expertengruppen, beispielsweise im Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) und geben ihr Wissen in Fachbüchern, Leitfäden und Online-Publikationen weiter.

Neben Vorträgen und Workshops in Deutschland exportiert die sba ihr Wissen in enger Zusammenarbeit zum Beispiel mit dem Goethe-Institut in viele Teile der Welt von Asien bis Lateinamerika.

*As a fast-growing city with a young average age and residents from many different cultures, Frankfurt am Main invests in building day-care facilities and schools and funds the expansion of school libraries.*



*The sba's expertise is in demand at lectures and workshops around the world. After all, it is the combination of efficiency and creativity, of structure and innovation that makes the Frankfurt model so special.*





**Impressum**

Herausgeber: Stadtbücherei Frankfurt am Main  
 Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba  
 Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main  
 www.stadtbuecherei.frankfurt.de/sba

Leitung: Eva von Jordan-Bonin

Redaktion: Eva von Jordan-Bonin, Hanke Sühl, Sabina Prasch,  
 Matthias Haenel, Übersetzung: Markus Stolle, Purefluent

Konzeption und Gestaltung: desayuno Text Design Kommunikation,  
 www.desayuno.de, Art-Direktion: Simone Schmidt

Fotografie: Alexander Habermehl, Frankfurt am Main /  
 Foto „Lesende Jungen“ S. 13 oben: Georg-August-Zinn-Schule /  
 zusätzliche Fotos, sofern nicht anders vermerkt: Stadtbücherei Frankfurt  
 Herstellung: Gebhard druck+medien, Heusenstamm



Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft, Lack auf Wasserbasis.  
 1. Auflage 2017 / Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



© Holzhausenschule